Aus dem Standesamt

Geburten

Frida Lulu Lehrer, Lohkirchen;
Jonas Alexander Killermann, Obk.;

Eheschließungen

Sonja Handwerk und Michael Otto Thalhammer, Oberbergkirchen;
Ingrid Maier und Hermann Ralf Paulsen, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Hans Sigismund Bittner, Zangberg;
Theresia Höcherl, Zangberg;

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im November 2013

Abfuhrtermine::	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
27./28./29. Nov.	**08. Nov. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Standesamt
Bitte Termin vereinbaren

Das Standesamt in Oberbergkirchen ist vorübergehend wegen Erkrankung der Standesbeamtin nicht besetzt. Die Abwicklung aller Standesamtsaufgaben ist aber sichergestellt, weil das Standesamt Oberbergkirchen seit Februar dieses Jahres mit dem Standesamt Schwindegg kooperiert. Beurkundungen werden im Vertretungsfall vom Standesamt Schwindegg vorgenommen. Nach entsprechender Terminvereinbarung kommt ein/e Standesbeamter/in des Standesamtes Schwindegg ins Rathaus Oberbergkirchen und nimmt die entsprechende Beurkundung vor oder stellt Urkunden aus. Um Ihnen unnötige Fahrten zu ersparen, bitten wir Sie, bevor Sie ins Standesamt kommen, einen Termin zu vereinbaren bei Frau Ortmeier. Hier die Kontaktdaten von Frau Lisa Ortmeier: Telefon 08637/9884-21, Fax 08637/9884-2521, E-Mail: e.ortmeier@vgem-oberbergkirchen.bayern.de, Anschrift: Standesamt Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen. Sie können sich aber auch direkt beim Standesamt Schwindegg melden. Hier die Kontaktdaten: Standesamt Schwindegg, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg, Tel. 08082/9304-0, Fax 08082/9304-44. Zuständige Standesbeamte sind Herr Hans Braunhuber, Tel. 08082/9304-13, E-Mail: hans.braunhuber@gemeinde-schwindegg.de, Frau Annemarie Petermaier, Tel. 08082/9304-15, E-Mail annemarie.petermaier@gemeinde-schwindegg.de, Frau Susanne Houben, Tel. 08082-930410, E-Mail susanne.houben@gemeinde-schwindegg.de.

SEPA-Umstellung – Einreichung der Mandate

Im Oktober haben wir per Anschreiben über die Umstellung des bisherigen Einzugsverfahrens auf das SEPA-Basislastschriftverfahren informiert. Gleichzeitig wurden die SEPA-Kombimandate versendet.

Sehr viele Gebühren- und Steuerzahler haben uns diese Mandate bereits unterschrieben zurückgegeben, womit wir weiterhin berechtigt sind, Gebühren bzw. Steuern per Lastschrift einzuziehen.

Wir möchten hiermit alle ansprechen, die die SEPA-Kombimandate noch nicht zurückgegeben haben. Um auch weiterhin von dem bequemen Zahlverfahren per Lastschrift profitieren zu können benötigen wir eine schriftliche Einwilligung. Erhalten wir diese nicht, so sind ab dem 01.02.2014 die fälligen Beträge eigenverantwortlich zu zahlen.

Ohne Beanstandung

Überörtliche Rechnungsprüfung ergab keine Mängel

Neue stellvertretende Kassenverwalterin

Aufgrund des Ausscheidens der bisherigen stellvertretenden Kassenverwalterin erfolgte in der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen eine Neubestellung. Kassenverwalterin bleibt weiterhin die bisherige bereits langjährige Kassenverwalterin Annemarie Breiteneicher. Neue stellvertretende Kassenverwalterin wird die Verwaltungsangestellte Corinna Kranich.

Nachdem für den Erlass der Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen weitgehend der Gemeinschaftsvorsitzende Franz Märkl allein zuständig ist, entschied die Gemeinschaftsversammlung nur die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinschaftsversammlung fallenden Bestandteile per Beschluss festzuhalten, wie die Bestellung der Kassenverwalter und die Übernahme fremder Kassengeschäfte. Im Übrigen wird die Dienstanweisung künftig vom Gemeinschaftsvorsitzenden in alleiniger Zuständigkeit erlassen. Hinsichtlich der Übernahme fremder Kassengeschäfte wurde per Beschluss festgehalten, dass die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft auch weiterhin die Kassengeschäfte ihrer Mitgliedsgemeinden abwickelt. Für den Grundschulverband der VG Oberbergkirchen bedarf es dieser Regelung nicht, weil es sich beim Grundschulverband um keine eigene Körperschaft handelt, vielmehr die Verwaltungsgemeinschaft zugleich auch Schulverband ist.

Eigenverbrauchsfotovoltaikanlage

Der Gemeinschaftsvorsitzende Franz Märkl und der Geschäftsstellenleiter Georg Obermaier konnten erste Zahlen der im Frühjahr installierten Eigenverbrauchsfotovoltaikanlage nennen. Demnach wurden mehr als 80 % des erzeugten Stromes im Rathaus selbst verbraucht und weniger als 20 % in das Netz der Bayernwerk AG eingespeist. Die Rentabilität der Anlage wird deshalb aller Voraussicht nach besser als kalkuliert ausfallen. Der ursprünglich angedachte Stromspeicher ist aufgrund des hohen Eigenverbrauchsanteiles derzeit nicht rentabel. Die Gemeinschaftsversammlung stimmte zu, abweichend von der bisherigen Beschlussfassung, auf die Installation eines Stromspeichers zu verzichten.

Prüfung der Jahresrechnungen durch die Staatl. Rechnungsprüfungsstelle

Die Jahresrechnungen der Haushaltsjahre 2009 bis 2012 wurden von der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Mühldorf a. Inn geprüft. Es wurden keine Mängel in der Buchführung festgestellt. Auch die Erstellung der Jahresrechnungen erfolgte mehr als zeitgerecht und korrekt. Die Server-Anlage wurde hinsichtlich Datenschutz und IT-Sicherheit genauer in Augenschein genommen. Dabei stellte der Rechnungsprüfer fest, dass der zentrale Server im Wesentlichen den Anforderungen entspricht. Lediglich die bestehenden Brandlasten im auch als Lagerraum genutzten Serverraum führten zu der Empfehlung, zusammen mit einem Brandschutzfachmann nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen. Dem stimmte die Gemeinschaftsversammlung in seiner Stellungnahme zu dem Prüfungsbericht zu.

„Engel“ des Pfarrverbandes

Im Rahmen eines Pfarrverbandsgottesdienstes, sinniger Weise am Fest des Erzengels Michael, dankte Pfarrer Paul Janßen der Pastoralreferentin Claudia Stadler für ihr 10-jähriges Wirken im Pfarrverband Schönberg. Als einen "Engel" in den einzelnen Pfarreien bezeichnete der Pfarrherr die überaus beliebte Mitarbeiterin seines Seelsorgeteams. Seit dem 1. September 2003 ist Claudia Stadler mit vielfältigen Aufgaben wie Wortgottesdienstleitung, Religionsunterricht, Kommunionvorbereitung oder Ministrantenarbeit und vielem mehr im Pfarrverband betraut. Mit einem großen Blumenstrauß bedankte sich der "Chef" bei Claudia Stadler und die Kirchenbesucher spendeten einen herzlichen Applaus.

Bericht und Foto: Anneliese Angermeier

Sprechtage 2013 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 25.11 –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 18.11. – 16.12. –

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

„Die 3 Posträuber“, im Kinderkino: 20. November um 15 Uhr

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 93 Minuten, FSK: ohne Angabe, empf. ab 6 Jahre; Eintritt: 1 Euro.

„In der Wiener Vorstadt herrscht Kinderbandenkrieg. Schmutzer gegen Mupfer - und wieder mal unterliegen letztere kläglich. Deswegen meutern die Bandenmitglieder gegen ihre Anführer Meier und Ferri. Zum Glück finden die sofort eine neue Aufgabe: Die zwölfjährige Ivonka wurde entführt und muss gesucht werden. Und Liese, Schwester des Schmutzer-Chefs, weiß genau, wo sie zu finden ist: Ein Wiener Gaunertrio hat das Mädchen gekidnappt, da dieses seinem Coup, einem Postraub, auf die Schliche kam. Ein aufregendes Abenteuer beginnt! ...““

Schulverband
Grundschule
VG Oberbergkirchen

Mehr Sicherheit durch Warnwesten

Auch in diesem Schuljahr durften die 17 Schulanfänger in Oberbergkirchen die Warnwesten des ADAC entgegennehmen. Die Kinder wollten diese natürlich gleich anziehen und leuchten von nun an hoffentlich auf ihrem Schulweg, so dass sie von den Autofahrern frühzeitig erkannt werden. Gerade im Herbst und Winter, wenn es morgens länger dunkel ist, sollen die Warnwesten möglichst konsequent über die Jacke gezogen werden. Im Namen der Kinder bedanken wir uns schon jetzt für die aufmerksamen Autofahrer.

(Bericht und Foto: Christina Aigner)

Wandertag im Schulverband

In der ersten Oktoberwoche fand für die Grundschule der erste Wandertag statt. Während die Schüler aus Lohkirchen zu Familie Gillhuber nach Bergham marschierten, machten die Klassen aus Oberbergkirchen und Zangberg die nähere Umgebung ihres Schulortes unsicher.

Die Kinder aus dem Schulhaus Schönberg begaben sich auf den Weg nach Haunzenbergersöll. Dort erkundeten sie unter fachmännischer Leitung von Claudia Stadler den Schöpfungsweg.

Im vergangenen Frühjahr arbeiteten die Ministranten des Pfarrverbandes im Rahmen der bundesweiten BDKJ-Aktion "72 Stunden - Mich schickt der Himmel" fleißig zusammen und gestalteten diesen Rundweg. Einen schönen Ausklang fand der Wandertag auf dem Spielplatz in Haunzenbergersöll.

(Bericht und Foto: Jürgen Stahmann)

Bücherei-Jubiläum

Es gibt sie bereits seit 10 Jahren: Die Schulbücherei in Oberbergkirchen feierte am Freitag, 18.10.13 ihr zehnjähriges Bestehen mit den drei ehrenamtlichen Helfern Frau Gerstner, Frau Gossert und Frau Wittmann.

Der Bürgermeister Herr Hausberger und der Schulbeauftragte der VG Herr Lantenhammer bedankten sich bei den ehrenamtlichen Helferinnen und dachten auch an die Anfänge der Schulbücherei. Frau Härtter bedankte sich im Namen der Lehrer und der Schüler mit einer schönen Pflanze bei den eifrigen Büchereidamen. Als Gäste waren neben den Lehrern auch einige ehemalige Lehrer anwesend, zum Beispiel Frau Maier und Herr und Frau Seeberger, die sich ebenfalls für die Schulbücherei einsetzten. Die Schulbücherei ist mit über 2000 Büchern gut ausgestattet und mit vielen aktuellen Kinderbüchern und den passenden Computerprogrammen auf dem neuesten Stand der Technik. Wir hoffen, dass die Kinder die Bücherei auch weiterhin eifrig nutzen und Freude am Lesen haben. (Bericht und Foto: Christina Aigner)

Der Kleine Muck

In guter Tradition unterstützte die Sparkasse Mühldorf-Altötting auch heuer wieder eine Theatervorführung an der Grundschule Oberbergkirchen. Dieses Mal gastierte in der Turnhalle der kleine Muck, vorgeführt vom Klick-Klack-Theater. Seine Abenteuer fesselten die Schulkinder sehr. Ausgestattet mit magischen Renn-Pantoffeln und einem Zauberstöckchen, das Gold und Silber aufspürt, begibt er sich an Palast des Sultans. Dort bringt er es zum umjubelten Leib-Schnellläufer, wird jedoch schnell Opfer einer Intrige.

Des Golddiebstahls beschuldigt, rettet er mit knapper Not seinen Kopf.

Ohne Stöckchen und Pantoffeln wird er vom Hof vertrieben. Doch mittels magischer Feigen rächt er sich an seinen Dienstherren und lässt sie unter großem Gelächter der jungen Zuschauer mit einer übergroßen Nase und Eselsohren zurück.

Zum Abschluss gaben die Puppenspieler interessante Einblicke in die Fertigung und Verwendung der unterschiedlichen Puppenarten.

(Bericht und Foto: Sylvia Rudholzer)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Erneute Änderung des Planentwurfes zum Bebauungsplan Schmiedleiten III

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2013

Bauanträge

Zwei Anträge auf Baugenehmigung hatte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung zu behandeln. Das gemeindliche Einvernehmen wurde dabei dem Bauantrag zum Neubau eines Kälber- und Jungviehstalles sowie Lagerraum und Autogarage, auf der Flur-Nr. 614, Gemarkung Lohkirchen in Konrading 2 ebenso erteilt wie der geplanten Wohnraumerweiterung über dem Garagengebäude auf der Flur-Nr. 1088, Gemarkung Lohkirchen in Oberrott 16. Des Weiteren lag ein Bauplan mit Antrag auf Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren vor. Hier fehlten noch Höhenangaben, um beurteilen zu können, ob die Wandhöhe eingehalten ist. Diese müssen nachgereicht werden. Sofern dann festgestellt wird, dass die Höhe eingehalten ist, wird von Seiten der Gemeinde kein Genehmigungsverfahren gefordert.

Ein weiterer Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses im Baugebiet Straßfeld wurde zu spät zur Sitzung eingereicht und kann somit erst auf der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werden, da Abweichungen vom Bebauungsplan beantragt wurden.

Aufstellung des Bebauungsplanes Schmiedleiten III; Plan für die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und für die vorgezogene Bürgerbeteiligung

Gegenüber der am 29.08.2013 beschlossenen Version des Bebauungsplanes wurden auf Wunsch des Bauherrn noch ein paar Änderungen hinsichtlich der Baugrenze, der Firstrichtung sowie der Dachfarbe eingearbeitet.

Bezüglich der Baugrenze erklärte Erster Bürgermeister Sedlmeier, dass durch die Baugrenzenerweiterung dem Bauherrn die Möglichkeit eröffnet wird, die Garage nicht zwischen Wohnhaus und Bauhof zu errichten, was aber aus Lärmschutzgründen so festgesetzt wurde. Im Beschluss einigte sich der Gemeinderat einstimmig darauf, der geplanten Baugrenzenerweiterung nicht zuzustimmen. Den weiteren Änderungen wurde zugestimmt.

Beschlossen wurde noch, an der östlichen Giebelwand des Bauhofes eine Fläche für die Aufstellung eines Salzsilos vorzusehen. Die gesetzliche Abstandsflächenregelung soll für dieses Salzhochsilo nicht gelten, da die Abstandsflächen zum Nachbargrundstück nicht eingehalten werden können.

Regionalplan Südostbayern – 2. Anhörungsverfahren zur Teilfortschreibung Windenergie; Stellungnahme der Gemeinde Lohkirchen

Zur 10. Teilfortschreibung Windenergie des Regionalplanes Südostbayern wurde eine erneute Auslegung durchgeführt. Die Gemeinde Lohkirchen konnte erneut zu den Änderungen Stellung nehmen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 21.03.2013 folgende Bedenken zum Entwurf der 10. Fortschreibung des Regionalplanes Südostbayern (RP 18), vorgebracht:

Die in der Gebietskulisse Windkraft (www.energieatlas.bayern.de) als für Windenergie geeigneten Flächen sollten nicht als Ausschlussgebiet ausgewiesen werden, sondern vielmehr als „weiße Flächen“, für die eine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB infrage kommt.

Der Regionale Planungsverband hat dies mit folgender Begründung abgelehnt: „Die Rücknahme des Ausschlusses für Flächen aus der Gebietskulisse Windkraft würde dem Ziel des Planungsverbandes, ein schlüssiges gesamträumliches Planungskonzept zu erstellen, zuwider laufen.“

Der Gemeinderat nahm den Entwurf der 10. Fortschreibung des Regionalplanes Südostbayern (RP 18), Teilplan Windenergie zur Kenntnis (Plandatum 30.07.2013). Die Bedenken, wie in der Sitzung am 21.03.2013 beschlossen, werden aufrechterhalten.

Kindertagesstätte Lohkirchen; Pflege der Außenanlagen

Gemeinderatsmitglied Frau Dillkofer sprach die Pflege des Außenbereichs der Kindertagesstätte an. Im südlichen Teil des Grundstücks macht der Garten, der aufwendig angelegt wurde, einen ungepflegten Eindruck. Gemeinderatsmitglied Reichl ist der Meinung, dass ein gezielter Eingriff das Problem lösen würde.

Bürgermeister Sedlmeier hat entschieden, die Arbeiten von Gemeindearbeiter Sporrer zusammen mit einem Arbeiter der Firma Garten- und Landschaftsbau Reichl vornehmen zu lassen. Damit sollte das Problem zu lösen sein.

Elternbeirat neu gewählt

Bei der ersten Elternversammlung in der Kindertagesstätte der Gemeinde Lohkirchen konnte Kindergartenleiterin Monika Schmid neben zahlreichen Eltern, auch den 1. Bürgermeister Konrad Sedlmeier begrüßen. Im Mittelpunkt des Elternabends stand die Wahl der Elternbeiratsmitglieder. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Tina Höllbauer, ihr zur Seite stehen Uli Sedlmeier und Maria Held, sowie Bettina Huber, Nadin Huber und Gerti Suche.

Im Anschluss an die Wahl wurde unter anderem der alljährliche Martinszug besprochen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein endete zu die Versammlung.

(Bericht und Foto: Kindertagesstätte Lohkirchen)

Martinsfeier

der Kindertagesstätte Lohkirchen

am Freitag, 15. November 2013

Auch heuer wieder lädt der Lohkirchner Kindergarten die gesamte Bevölkerung zum Martinsfest ein.

Alle, die daran teilnehmen wollen,
treffen sich um 18 Uhr in der Kirche.
Nach der von den Kindern mitgestalteten Feier, geht es singend mit den Laternen zum Martinsfeuer am Dorfplatz. Mit warmen Getränken und leckeren Kleinigkeiten lassen wir das Fest am wärmenden Feuer ausklingen.

Auf viele leuchtende Laternen freuen sich die Kinder und alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Mini-Hochseilgarten im Lohkirchner Kindergarten

Über einen neuen Seil-Parcours zum Klettern und Balancieren dürfen sich die heuer 41 Kinder der Gemeindekindertagesstätte Lohkirchen freuen. Möglich gemacht hat dies eine Spende der Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit - Reischach eG, die anlässlich ihrer 100-Jahr-Feier im letzten Jahr die stolze Summe von 1.000 Euro an den Förderverein LOKI gespendet hatte. Da auch die Einweihung des neuen Krippenanbaus in Lohkirchen anstand, wurde der Betrag der Tagesstätte für ein neues Außenspielgerät zur Verfügung gestellt. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten – das nasse Frühjahr verzögerte zunächst die Betonierarbeiten für die Stahlständer – sind die Kinder nun glücklich über die neue Attraktion. Lorenz Heller, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank, und sein Stellvertreter, Claus P. Seisenberger, ließen es sich nicht nehmen, das Spielgerät einmal persönlich in Augenschein zu nehmen.

Bild: Vergnügt kraxeln die Lohkirchner Kindergartenkinder auf dem „Mini-Hochseilgarten“ herum. Hinten (v.l.): Bgm. Konrad Sedlmeier, Lorenz Heller, 1. Vorstand der Raiffeisenbank Neumarkt-St. Veit-Reischach e.G., mit Stellvertreter Claus P. Seisenberger, sowie LOKI-Vorstand Florian Ebner u. Kita-Leiterin Monika Schmid

„Das ist ja ein Hochseilgarten in klein“, staunten die beiden. Es freue sie, Geld für solche Zwecke zur Verfügung stellen zu können, weil es Kindern und damit der ganzen Gemeinde zu Gute komme.

1. Bürgermeister Konrad Sedlmeier bedankte sich für die „großzügige Spende“ und war sichtlich erfreut über die Zusicherung der beiden Vorstände, die Geschäftsstelle der Raiffeisenbank in Lohkirchen zu belassen. (Bericht und Foto: Esther Ebner)

Bergmessfeier bei Traumwetter

Andächtig still wurde es auf dem Rossfeld unter dem Gipfelkreuz, als der Lohkirchner Chor bei der Bergmesse sein „Auf, auf in Gottes Nam’“ anstimmte, begleitet von Sabine Meindl auf der Zither.

Viele Vereinsmitglieder des Schützenvereins Eichenlaub, der Böllerschützen und der KSK waren im Bus mitgereist zum Gottesdienst unter freiem Himmel, andere mit ihren Privatautos gekommen. Auch zufällig vorbeikommende Wanderer gesellten sich spontan dazu, um in der herrlichen Bergkulisse und bei strahlendem Sonnenschein die Heilige Messe mitzufeiern.

Die Lohkirchner Böllerschützen gaben mit ihren weithin donnernden Schüssen zur Wandlung und noch einmal im Anschluss an den Gottesdienst der Bergmesse ein Ehrfurcht gebietendes Gepräge.

Pfarrer Paul Janßen, der die Messe zelebrierte, verglich in seiner Predigt das Leben der Menschen mit dem Aufstieg auf einen Berg, den damit verbundenen Mühen, dem Erfolg, der Ruhe und Stille. Eine leise Abschiedsstimmung war unter den Angehörigen der Pfarrei spürbar, als vielen bewusst wurde, dass die eben erlebte Bergmesse für sie wohl die letzte zusammen mit „ihrem“ Pfarrer gewesen war, der Ende des Monats in den Pfarrverband Trostberg wechseln wird.

Nach dem Mittagessen auf der Rossfeld-Schihütte lockte das herrliche Herbstwetter. Viele zu einer gemütlichen Wanderung auf den nahe gelegenen Ahorn-Kaser. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Sommerfest bei Tomaten und Zwiebeln

Bei strahlendem Sonnenschein ließen es sich weit über 150 Gäste gutgehen im malerischen Pfarrhof: Der Gartenbauverein Lohkirchen hatte - heuer zum 15. Mal – zu seinem alljährlichen Spätsommerfest geladen. Köstlichkeiten aus der Natur sorgten für das leibliche Wohlergehen, denn der Gartenbauverein legt Wert darauf, eben nicht zu grillen, sondern bietet lieber Zwiebelkuchen und Brote mit Schnittlauch, Käse oder Geräuchertem zu Trauben und Tomaten an. „Tomate und Zwiebel“ war heuer das Motto, das selbst in den Tischdekorationen auftauchte – auch in die liebevoll zusammengestellten Gestecke hatten Zwiebeln und winzige Tomatenzweige ihren Weg gefunden. Ebenso zeigten viele Bilder und einige wunderschöne Bastelarbeiten der Kinder die runden Gartenfrüchte. Für die Großen ein besonderer Augenschmaus in Rot, Gelb, Grün und Schwarzbraun waren die insgesamt 51 ausgestellten Tomatensorten, darunter viele alte, die so nicht mehr allgemein im Handel sind.

Stolz präsentiert Vorstand Hans Reichl den Besuchern eine Fülle an verschiedenen Tomatensorten

Die stimmungsvolle Dekoration aus einer mächtigen alten Olive mit über 30 cm Stammdurchmesser, einem Birnenspalier und einem Zitronenbaum wurde ergänzt durch herbstliche Pflanzvorschläge aus Hortensien und Herbstanemonen mit Gräsern oder Rosen, blauer Bartblume und weißer Waldrebe. Aber auch die Kinder kamen nicht zu kurz – neben der obligatorischen Hüpfburg konnten sie ihre Treffsicherheit an der Schleuder üben, die zur Belohnung weiße und rosa Schaumgummi-Mäuse loskatapultierte, oder auch einfach wetteifern, wer am schnellsten den Becherturm komplett abräumen konnte. Josefine Putz, Jugendleiterin des Vereins, bemalte mit den „Früchdaln“ und anderen interessierten Kindern Schürzen mit Stoffkreiden oder druckte mit Herbstlaub bunte Motive. „Es ist wieder ein wunderschönes Familienfest!“, resümierte Vorstand Hans Reichl zufrieden und lobte seine vielen Helfer und Helferinnen im Hintergrund: „Und das Tolle ist, dass sich jeder einbringt, mit so viel Eigeninitiative läuft es fast von selber.“

(Bericht und Foto: Esther Ebner)

Neue Gartenfahrzeuge in der Kita

Über viele neue Roller, Drei- und Laufräder, freuen sich die Kinder der Kindertagesstätte der Gemeinde Lohkirchen. Finanziert wurden diese Gartenfahrzeuge aus dem Erlös von Festen.

Ein Dankeschön gilt deshalb allen Eltern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung, sowie Kuchenspenden etc. zum Gelingen der verschiedenen Feste beigetragen haben, sowie den zahlreichen Besuchern.

(Bericht und Foto: Kindertagesstätte Lohkirchen)

Erste Schritte des Abschieds

Selten war das Gotteshaus so voll besetzt wie beim letzten Erntedankgottesdienst in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Lohkirchen, der ein Abschiedsgottesdienst für den scheidenden Pfarrer Paul Janßen werden sollte.

Von den ganz kleinen, jungen „Früchdaln“, wie es der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Reinhard Retzer in seinen Dankesworten an Pfarrer Paul Janßen ausdrückte, bis zu den „gereiften Früchten“ in der Pfarrgemeinde waren sie gekommen, um einen letzten gemeinsamen Gottesdienst mit ihrem beliebten Pfarrer zu feiern.

Der PGR-Vorsitzende Reinhard Retzer bei seinen Dankesworten, im Hintergrund „Voice of Paradise“

Leise Kritik schwang mit bei seinem Wunsch, „dass tatsächlich Gottes Wille und nicht allein der eines Kirchenoberen hinter dem Wechsel des Pfarrers in den Pfarrverband Trostberg stecken möge.“ Retzer betonte, dass die volle Kirche nicht zuletzt dem segensreichen Wirken Janßens in der Gemeinde zu verdanken sei.

Mit vielen guten Wünschen, geschrieben oder gemalt auf kleine Kärtchen, verabschiedeten sich am Ende des Festgottesdienstes das Familiengottesdienst-Team mit den Schul- und Kindergartenkindern von ihrem Pfarrer. Anna Preitenwieser überreichte im Namen der Landjugend dem beliebten Seelsorger ein kleines Präsent.

So manche Träne musste verstohlen weggewischt werden beim Abschiedslied von „Voice of Paradise“, die den Erntedankgottesdienst musikalisch gestaltet hatten. „Alles Gute, Gottes Segen sei mit Ihnen jetzt und alle Zeit, und wenn’s in Trostberg nicht so schön wie hier ist, dann ist bei uns bestimmt ein Platz bereit“, versprach und sang der Chor nach der Melodie von „Möge die Straße...“.

Andrea Neuhofer erinnerte mit einem kleinen Abschiedsgeschenk im Namen des Jugendchors an die vielen gemeinsamen Gottesdienste, Hochzeiten und Taufen, die sie zusammen mit Pfarrer Janßen feiern und musikalisch gestalten durften.

Der herzliche Applaus am Schluss der Feier zeugte von der großen Sympathie und der Dankbarkeit für die vergangenen 16 Jahre, in denen die Pfarrei Lohkirchen von Pfarrer Janßen so gut begleitet und geführt worden war. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Buchpräsentation ein voller Erfolg

Etwa 150 Besucher waren in den historischen Pfarrsaal gekommen, um die Buchpräsentation von „Wie’s früher war am Land“ von Gusti Markefka mitzuerleben. Die in Lohkirchen geborene und heute in Mühldorf tätige Glaskünstlerin erzählt in 22 Kapiteln Kindheitserinnerungen. Zu jedem Part hat sie einen Glasdruck entworfen, die im Original bei der Buchvorstellung ebenfalls zu besichtigen waren. Im herbstlich dekorierten Ambiente wurde die Autorin von Georg Waldinger, 1. Vorstand des Katholischen Kreisbildungswerks Mühldorf, vorgestellt – er wisse um die Qualitäten der Künstlerin, aber nicht um ihre literarischen Erfolgsaussichten. Das Buch „wird die Welt nicht besser machen, aber menschlicher“. Markefka las verschiedene Passagen aus ihrem im Eigenverlag erschienenen Erstlingswerk.

Die Zuhörer mussten so manches Mal schmunzeln, viele nickten zustimmend, wenn alte, inzwischen verschwundene Berufe oder örtliche Persönlichkeiten wie der Pfarrer geschildert wurden. Die Geschichten zeichnen sich durch einfache, klare Sprache aus und nehmen zum Schluss hin oft eine unerwartete Wendung. Musikalisch umrahmt vom Lohkirchner Dreig’sang und ihrem Mann Manfred führte Markefka in eine verschwundene Welt zurück, aus der dennoch überraschend viele Fäden bis in die Gegenwart reichen. (Bericht und Foto: Esther Ebner)

Lohkirchner „Früchdal“ pressen Apfelsaft

Es trinkt ihn fast jedes Kind gern, den Apfelsaft, aber selber machen dürfen ihn nur wenige. Die Kinderabteilung des Lohkirchner Gartenbauvereins ist mit ihrer Jugendleiterin Josefine Putz wieder losgezogen, um auf dem Ascholzinger Hof von Familie Obermaier das erfrischende und gesunde Getränk herzustellen. Los ging’s nach kurzer Einweisung („nur die guten, keine angefaulten“) mit dem Sammeln der Äpfel – bis die Ladeschaufel des Traktors voll war! Darin wuschen die gut 40 Kinder das Obst auch gleich mit dem Wasserschlauch, um es anschließend zu einem Apfelbrei, der Maische, zu zerkleinern. Dieser „Opfe-Baaz“ kam dann in die Presse, die die „Früchdal“ voller Tatkraft und Begeisterung bedienten.

Schon während des Pressens durften sie von dem Saft kosten, und er schmeckte ihnen so gut, dass sie über 100 Liter abfüllten. Natürlich beschrifteten und verzierten sie ihre mitgebrachten Flaschen auch noch, bevor sie sich die wohlverdiente Brotzeit, Honig- und Marmeladenbrote, schmecken ließen. Die nasse Witterung konnte ihnen den Spaß an dieser rundum gelungenen Aktion jedenfalls nicht verderben.

(Bericht und Foto: Esther Ebner)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Mobilfunk – keine echte Alternative

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2013

Antrag auf Zurückstellung der Entscheidung über die Zulässigkeit des Bauantrags der Vodafone D2 GmbH zur Errichtung eines Mobilfunkmasten mit Technikcontainer auf der Fl.Nr. 1748 der Gemarkung Oberbergkirchen und Weiterführung des Bauleitplanverfahrens für die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Mobilfunk;
Entscheidung über die Aufrechterhaltung des Antrages und die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens

Hierzu fand 2 Tage vor dem Sitzungstermin ein Informationsgespräch mit Herrn Ulrich-Raithel vom Umweltinstitut München e.V. und Herrn Rechtsanwalt Sommer im Rathaus statt. Dabei wurden die Gemeinderatsmitglieder und die Vertreter der Bürgerinitiativen umfassend über die Thematik informiert. In der Gemeinderatssitzung wurde Herrn Kreck als Vertreter der Bürgerinitiative „Mobilfunk in Grenzen“ ein Rederecht gewährt. Darin stellte Herr Kreck den bisherigen Werdegang dar und einige Gründe, die aus Sicht der Bürgerinitiative für die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens sprechen.

Anschließend las Herr Obermaier die Beschlussvorlage vor:

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 27.06.2013 den Entwurf des „Sachlichen Teilflächennutzungsplan Mobilfunk“ des Planungsbüros Terrabiota vom 27.05.2013 für das Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB abgelehnt. Das Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB, also die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange kann nicht durchgeführt werden, weil zumindest im Moment der Planungswille der Gemeinde nicht erkennbar ist.

Der ablehnende Gemeinderatsbeschluss muss nicht zwingend die Aufgabe der Planungsabsicht bedeuten. Hält der Gemeinderat daran jedoch dauerhaft fest, dürfte es an der erforderlichen Planungsabsicht fehlen, die Zurückstellung des Bauantrags von Vodafone nach § 15 Abs. 3 BauGB wäre dann definitiv nicht mehr gerechtfertigt.

Soll der Antrag aufrechterhalten werden, dann kann wohl nicht der mit Datum vom 27.5.2013 erarbeitete Planentwurf verwendet werden, weil der Gemeinderat nach der Gemeindeordnung und nach § 26 Abs. 7 Satz 2 der Geschäftsordnung über den gleichen Tagesordnungspunkt ohne weiteres nicht erneut abstimmen kann. Dies ist nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig: „Ein bereits zur Abstimmung gebrachter Beratungsgegenstand kann insbesondere dann erneut behandelt werden, wenn neue Tatsachen oder neue gewichtige Gesichtspunkte vorliegen und der Beratungsgegenstand ordnungsgemäß auf die Tagesordnung gesetzt wurde.“

Hier einige Vor- und Nachteile, die für oder gegen die Aufrechterhaltung des Antrages auf Zurückstellung und für oder gegen die Weiterführung des Aufstellungsverfahrens für einen sachlichen Teilflächennutzungsplan sprechen:

- Nur durch die Aufstellung eines Sachlichen Teilflächennutzungsplanes kann der geplante Mobilfunkstandort verhindert werden.
- Ortsplanerisch wurde der Standort W01 (von Vodafone geplanter Standort) schlechter beurteilt als der Standort U01 (östlich Oberbergkirchen) aufgrund der vom Ort gut einsehbaren Lage vor dem Waldrand, während der Standort U01 eine wenig einsehbare Waldrand- bzw. Waldinnenlage aufweist und aufgrund ortsplanerischem Zusammenhang mit dem 1996 neu erbautem und anspruchsvoll gestaltetem Schulgebäude und – gelände am westl. Ortsrand.
- Die geplante Ausweisung eines Baugebietes südöstlich von Oberbergkirchen muss sich nicht zwangsläufig auswirken. Die Bebauung rückt zwar näher an den Maststandort U01 heran. Die Immissionsprognosen unterscheiden sich nur marginal von den Prognosen am jetzigen Rand der Bebauung.
- Die Gemeinde hat beträchtliche Summen aufgewendet, um den geplanten Mobilfunkstandort zu verhindern
  Ausgaben 2011: 1.847,48 Euro
  Ausgaben 2012: 29.081,29 Euro
  Ausgaben 2013: 4.493,90 Euro
  Gesamt: 35.422,67 Euro
  dav. Digitalisierung Flächennutzungsplan
  (Sowieso-Kosten): 7.309,58 Euro
  bisherige Kosten für sachl. Teilflächennutzungsplan
  Mobilfunk: 28.113,09 Euro.
- Die noch zu erwartenden Kosten für die Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes können nicht genau beziffert werden. Je nach Intensität des Widerstandes des/der Mobilfunkbetreiber und des Umfanges der im Verfahren eingehenden Stellungnahmen können diese Kosten sehr stark variieren. Es ist aber noch von erheblichen Beträgen auszugehen.
- Das Mobilfunkgutachten hat gezeigt, dass sich die Standorte W01 (von Vodafone geplanter Standort) und U01 (östlich Oberbergkirchen) hinsichtlich der Immissionsprognose nicht wesentlich voneinander unterscheiden und beide als „verträglich“ eingestuft werden können. Seite 10, 1. Absatz im Mobilfunkgutachten lautet: „Die Vor- und Nachteile von W01 und U01 heben sich in etwa auf, somit können die beiden Standortvarianten als im Wesentlichen gleichwertig betrachtet werden.“

- Das Mobilfunkgutachten zeigt, welche Standorte im Gemeindegebiet aus immissions- und versorgungstechnischer Sicht besser oder weniger geeignet sind. Bei einem erneuten Dialogverfahren für einen weiteren Mobilfunkstandort kann die Gemeinde anhand des Gutachtens die Eignung der Standorte beurteilen. Die Erstellung des Gutachtens war also auch ohne Aufstellung eines Sachlichen Teilflächennutzungsplanes keineswegs „verschwendetes Geld". Die Gemeinde kann die Planung als informelle Planung nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschließen. Sie ist damit bindend für künftige Bauleitplanungen.
- Der Sachliche Teilflächennutzungsplan kann als „Schubladenplan" dann große Dienste erweisen, wenn es darum geht, einen weiteren Mobilfunkstandort zu verhindern. Die Gemeinde ist dann in der Lage, schnell zu reagieren.
- Das Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde hat sich geändert. Während im Westen ein Heranrücken der Bebauung an den Standort W01 sehr unwahrscheinlich ist, weil sich zwischen Ort und Maststandort eine zur Verfüllung vorgesehene Lehmabbaugrube befindet, ist im Osten von Oberbergkirchen ein Heranrücken der Bebauung an den Maststandort U01 bereits konkret geplant, ein weiteres Heranrücken nicht auszuschließen.
- Bereits im Dezember 2012 wurde eine Unterschriftenliste mit 41 Unterschriften eingereicht, in der sich die Petenten gegen den Mobilfunkstandort U01 (östlich von Oberbergkirchen) aussprechen. Am 15.10.2013 wurde eine weitere Unterschriftenliste mit 110 Unterschriften eingereicht gegen den Standort U01. Es liegen Unterschriftenlisten auf, die eine Verbesserung der Mobilfunkversorgung fordern. Die Gemeinde wird also, gleich welche Entscheidung sie trifft, mit Widerstand aus der Bevölkerung rechnen müssen.

Gemeinderatsmitglied Konrad Bichlmaier beantragte in der anschließenden Diskussion eine namentliche Abstimmung. Er sprach sich für die Fortführung des Bauleitplanverfahrens aus. Er sei kein Handygegner. Wegen der exponierten Lage spricht er sich gegen einen Masten im Westen von Oberbergkirchen aus. Gemeinderatsmitglied Haas plädierte auch für die Fortführung des Bauleitplanverfahrens, um die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange abzufragen.

Letztlich wurde der Antrag zur Fortführung des Verfahrens mit 5 : 8 Stimmen abgelehnt. Der Antrag auf Zurückstellung des Bauantrages über die Errichtung eines Mobilfunkmasten mit Technikcontainer für das Mobilfunknetz der Vodafone vom 23.08.2011 wird zurückgezogen.

Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 8;
Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat hat am 22.08.2011 die Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 8 beschlossen. Ziel war zunächst in erster Linie die Digitalisierung des Flächennutzungsplanes und die Übernahme aktueller externer Planunterlagen (z.B. Biotopkartierung, Denkmäler). Die vorgezogene Bürgerbeteiligung fand am 15.02.2012 im Pfarrheim Oberbergkirchen statt. In der Gemeinderatssitzung am 27.06.2013 wurde ergänzend beschlossen, im südöstlichen Ortsbereich von Oberbergkirchen ein Allgemeines Wohngebiet vorzusehen.

Der vom Planungsbüro Terrabiota erstellte Planentwurf wurde den Trägern öffentlicher Belange, 37 an der Zahl, im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zugeleitet.

Vom Gemeinderat wurde zu den umfassenden Bedenken und Anregungen in einem 7-seitigen Dokument umfangreich Stellung genommen. Während die meisten Stellungnahmen nur zur Kenntnis genommen wurden oder nur redaktionelle Änderungen gewünscht wurden, musste zu einigen wenigen Punkten Stellung bezogen werden. Zur Stellungnahme des Landratsamtes Mühldorf a. Inn stellte der Gemeinderat fest, dass der Gemeinde durchaus bewusst ist, dass die geplante Ausweisung der Wohnbauflächen „Am Hang" das Ortsbild deutlich verändern wird. Sie hat sich deshalb mit dem am 27.06.2013 beschlossenen Entwicklungskonzept sehr intensiv mit Alternativstandorten auseinander gesetzt. In der Abwägung ist die Gemeinde zu dem Ergebnis gekommen, dass der Standort im Südosten des Ortes im Vergleich zu den Alternativstandorten die verträglichste Variante darstellt. Bei der Bebauungsplanaufstellung soll großer Wert auf die Einbindung in das Gelände gelegt werden. Parallel zur Bebauungsplanaufstellung soll die Straßenplanung erstellt werden, um die Verkehrserschließung so „geländeverträglich" als möglich auszuführen. Um zu klären, ob im Bereich der geplanten Ausweisung der Wohnbauflächen „Am Hang" artenschutzrechtlich relevante Tierarten vorkommen können, wird die Gemeinde ein Fachbüro mit der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung beauftragen, sobald ernsthaft beabsichtigt ist, einen Bebauungsplan aufzustellen und die genaue Gebietsabgrenzung des künftigen Bebauungsplanes festgelegt werden kann. Im Planungsgebiet soll ergänzend zum „Aktionsraum Dorf" eine Spielfläche im Bereich der geplanten öffentlichen Grünflächen vorgesehen werden.

Bauanträge

Hierzu wurde über den Antrag auf Isolierte Befreiung zur Erneuerung des straßenseitigen Holzzaunes durch einen Metallzaun, auf der Flur-Nr. 40/9, Gemarkung Oberbergkirchen, Am Alten Sportplatz 9, beraten.

Das Vorhaben weicht vom Bebauungsplan „Am Alten Sportplatz" ab, da es sich um einen Metallzaun handelt (Vorschrift: Holzlatten- oder Hanichelzaun). Außerdem plant der Bauherr die Errichtung eines elektrischen Schiebetores. Jedoch dürfen Zufahrten zu den Garagen laut Bebauungsplan nicht eingezäunt werden.

Der Gemeinderat stimmte der Errichtung eines Edelstahlzaunes, wie in der Planung angegeben, zu. Nicht zugestimmt wurde allerdings der Errichtung eines elektrischen Schiebetores und der damit verbundenen Einzäunung der Garagenzufahrt. Als Lösung wurde vorgeschlagen, zwischen Straße und Zaun (Schiebetor) einen Abstand von mind. 5 Metern einzuhalten. Dieser Ausführung erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Zugestimmt wurde weiterhin dem Tekturantrag (geringfügige Lageänderung) zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, auf der Flur-Nr. 2119, Gemarkung Oberbergkirchen in Asenham 2.

Abwasserbeseitigung Oberbergkirchen, Bauabschnitt 10; a) Bauumfangsänderung im Bereich Geiselharting

Im Bereich Geiselharting war die Verlegung des Ortskanales weitgehend auf Privatgrundstücken geplant. Aufgrund geplanter privater Bauvorhaben hat sich die Leitungsführung als problematisch erwiesen. Der Gemeinderat hat deshalb einem geänderten Planentwurf des Ingenieurbüros Rinner zugestimmt, wonach die Kanalhauptleitung im Straßengrund verlegt wird.

Abwasserbeseitigung Oberbergkirchen, Bauabschnitt 10; b) Bauumfang bei den Straßensanierungen

Nach den aktuellen Planungen des Ingenieurbüros Rinner ist an der Gemeindeverbindungsstraße in Unterthalham bereits für ein Teilstück der Straße eine Sanierung, bedingt durch die Arbeiten zum Anschluss an die gemeindliche Kanalisation, vorgesehen.

In Riegelsberg soll auch ein Stück der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Oberthalham eine neue Deckschicht erhalten. Seitens des Anliegers erfolgt in Eigenleistung das notwendige Höhersetzen der Randsteine: Förderfähig sind die Kosten der Straßensanierung jeweils im Bereich der Kanaltrasse.

Den Straßensanierungen an den Gemeindeverbindungsstraßen Unterthalham und Riegelsberg wurde im vorgestellten Umfang zugestimmt.

Abwasserbeseitigung Oberbergkirchen, Bauabschnitt 10; c) Störmeldeanlagen

Abweichend vom Gemeinderatsbeschluss vom 15.04.2013 beschloss der Gemeinderat nun die Anschaffung von 3 Störmeldeanlagen aufgrund des Nebenangebotes von der Firma ScharrTec für die Pumpstationen Geiselharting, Unterthalham und Rott. Zwar hatte man auch damals schon die Anschaffung von Störmeldeanlagen beschlossen, jedoch war die technische Umsetzung dieser einzusetzenden Störmeldeanlage schwierig. Nun entschied man sich für eine andere Technik, die auch etwas günstiger ist.

Unvermutete Kassenprüfung und Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2009 – 2012;

Der Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Mühldorf a. Inn über die unvermutete Kassenprüfung und die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Oberbergkirchen für die Jahre 2009 bis 2012 vom 23.07.2013 wurde zur Kenntnis genommen. Eine Anmerkung gab es zum Fehlen einer Straßenausbaubeitragssatzung. Eine solche liegt bisher nicht vor, weil kein Bedarf für den Erlass einer Satzung bestand. Eine Straßenausbaubeitragssatzung soll deshalb erlassen werden, sobald eine straßenausbaubeitragsfähige Maßnahme durchgeführt wird.

Des Weiteren wurde eine Regelung in der Geschäftsordnung angesprochen über die Zuständigkeiten im Personalwesen. Hier soll in der neuen Geschäftsordnung 2014 – 2020 nachbessert werden.

Bestellung des Gemeindewahlleiters und des stellvertr. Gemeindewahlleiters für die Kommunalwahl am 16. März 2014

Zum Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl am 16. März 2014 wurde der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Herr Georg Obermaier bestellt. Zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter wurde Herr Siegfried Gossert bestellt.

Maria Mayer feierte 90. Geburtstag

Zum 90. Geburtstag konnte sich Maria Mayer aus Aubenham nicht nur über das schöne Herbstwetter freuen, sondern auch über eine große Gratulantenschar. Im Kreise ihrer Kinder und deren Familien, der Nachbarschaft und dem Verwandten- und Bekanntenkreis feierte die Jubilarin den großen Tag. Für den Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen stellte sich Renate Wagner als Gratulantin ein.

Auch die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, Pfarrer Paul Janßen sowie Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat überbrachten die besten Wünsche für viele weitere Lebensjahre in Gesundheit und Lebensfreude.

(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

Das

Haus der Kinder

lädt
Groß und Klein
zum öffentlichen

Laternenumzug

ein.

Abends, wenn die Nacht einbricht,
zünden wir an, das Laternenlicht.
Wir laufen die Straßen auf und nieder
Und singen dazu Laternenlieder.
Wir freuen uns aufs gemütliche Zusammensein
mit Lebkuchen, Punsch und Glühwein

Treffpunkt:

Fr. 08. November 2013 — Im Anschluss
17.00 Uhr am — im Pfarrhof
HAUS DER KINDER

Bitte die Laternen nicht vergessen!

Auf ein schönes Fest mit Ihnen freut sich der Elternbeirat, Kiga- FÖV und das Team vom Haus der Kinder.

Erntedank festlich begangen

Ein Augen- und Ohrenschmaus war der diesjährige Erntedank-Gottesdienst: Der prächtig gestaltete Pfarrraum einerseits, die feinen Klänge der Oberbergkirchner Saitenmusi, des Kirchenchors und nicht zuletzt das Körnerlied der Kinder andererseits. Pfarrer Paul Janßen segnete Obst, Gemüse und andere Erzeugnisse aus dem Pfarrverband, insbesondere das „Mini-Brot“ der Landjugend, die mit dem Erlös aus dem Verkauf für einen guten Zweck spendete.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen zum Weißwurstfrühschoppen ins Pfarrheim ein.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Mit Lamm und Honig für Oberbayern

Dreharbeiten für die BR-„Landfrauenküche“ in Oberbergkirchen

Aus der Küche duftet es köstlich und immer wieder ist ein „Und bitte!“ zu hören, was da wohl im Gange ist? Stimmt das Licht, keine störenden Nebengeräusche, niemand im Bild? Zwischen Töpfen und Mikrofonen, Pfannen und Kameras heißt es Ruhe bewahren. Kein Problem für Barbara Misthilger aus Oberbergkirchen, bei der heuer ein Filmteam des Bayerischen Fernsehens zu Gast war. Als Teilnehmerin der beliebten Sendung „Landfrauenküche“ stand sie stets im Mittelpunkt des Geschehens, ob in der Küche oder für das Porträt ihres Hofes.

Das Prinzip der „Landfrauenküche“: Jeder bayrische Regierungsbezirk schickt eine Dame ins Rennen, die die anderen Teilnehmerinnen an einem Abend mit einem Drei-Gänge-Menü aus hofeigenen Produkten verköstigt und dafür mit Punkten von null bis zehn bewertet wird. Die Verwurzlung in der Heimat und der Landwirtschaft ist ebenso wichtig, weshalb in jeder Sendung auch das Leben auf den Höfen der sieben Frauen beleuchtet wird.

In der 5. Staffel vertritt Barbara Misthilger aus Oberbergkirchen stolz den Regierungsbezirk Oberbayern. Sie ist mit ihren 20 Jahren die bisher jüngste Teilnehmerin. Derzeit studiert sie Agrarwissenschaften an der Universität Weihenstephan in Freising, doch zuhause auf dem Hof betreut sie engagiert eine Herde aus braunen und schwarzen Bergschafen, eine vom Aussterben bedrohte Rasse, ist aktives Mitglied der Schafhaltervereinigung Mühldorf e. V. und hilft stets tatkräftig in der hofeigenen Imkerei mit. Dass sie einmal Bäuerin werden und den Betrieb übernehmen will, steht fest.

Barbara legte ihren Schwerpunkt für das Menü - den Produkten des Hofes entsprechend - auf Honig und Lammfleisch, die kreative Freiheit beim Kochen bereitet ihr dabei viel Freude. Doch auch die ganze Atmosphäre rund um die Dreharbeiten, die Bekanntschaft mit den sechs anderen Frauen und interessante Tage auf deren Höfe waren für sie ein einmaliges Erlebnis.

Barbara Misthilger steht am 15./16. November im Fokus. Am 22./23.11. schließlich kocht Starkoch Alfons Schuhbeck die Siegergerichte nach und kürt die Siegerin der diesjährigen Staffel der „Landfrauenküche“. Barbara hat sich auf alle Fälle mächtig ins Zeug gelegt, um den Titel nach Oberbayern zu holen. Wir drücken die Daumen!

Das ist wahrlich Multitasking: Kochen, für die Kamera posieren und dabei immer noch ein Lächeln auf den Lippen. Barbara Misthilger hat alles im Griff.
(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Johann Moosner ist Wahlleiter bei Kommunalwahl 2014

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 02.10.2013

Bauantrag

Eingangs wurde dem Bauantrag über den Neubau eines Rinderstalles mit Güllegrube und Nebengebäude auf der Flur-Nr. 1246, Gemarkung Aspertsham, Inzlham 3 die Zustimmung erteilt.

Bestellung des Gemeindewahlleiters und des Stellvertreters für die Kommunalwahlen 2014

Für die Kommunalwahlen am 16.03.2014 ist nach dem Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz die Bestellung des Gemeindewahlleiters ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Hierfür bestellt werden darf nicht, wer mit seinem Einverständnis

- als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist
- eine Aufstellungsversammlung geleitet hat
- Beauftragter oder stellv. Beauftragter eines Wahlvorschlages ist.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat für die Bestellung von Herrn Johann Moosner als Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl am 16. März 2014 aus, zu dessen Stellvertreterin Frau Irene Seitz.

Unvermutete Kassenprüfung und Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2009 – 2012

Zur Kenntnis nahm der Gemeinderat den Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Mühldorf a. Inn über die unvermutete Kassenprüfung und die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Schönberg für die Jahre 2009 bis 2012.

Seitens der Rechnungsprüfung gab es lediglich zu zwei Punkten eine Anmerkung, eine entsprechende Stellungnahme hierzu gab das Gremium ab.

Anneliese Deinböck feierte 80. Geburtstag

Wenn auch gesundheitlich eingeschränkt, so freute sich Anneliese Deinböck aus Lerch sehr über die vielen Glückwünsche zu ihrem 80. Geburtstag. Neben den Familien der beiden Kinder Hans und Anneliese gratulierten für die Gemeinde Schönberg die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck. Pfarrer Paul Janßen, Claudia Stadler und Elisabeth Naurath überbrachten die Glückwünsche aus der Pfarrei und für die Frauengemeinschaft gratulierten dem langjährigen Mitglied die Vorsitzende Rosmarie Heindlmaier sowie Anneliese Reichl.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Schönberg-Festival rückt immer näher

Seit rund zwei Jahren laufen in Schönberg die Vorbereitungen für das große "Schönberg-Festival" im Mai 2014. Jetzt, rund 7 Monate vor dem Termin geht die Organisationsarbeit in die heiße Phase. Vom 29. Mai - 1. Juni 2014 werden in Schönberg 16 Schönberg-Orte aus dem In- und Ausland mit rund 620 Personen zu Gast sein. Die Gäste werden in Hotels in der näheren Umgebung untergebracht. Um alle Gäste, aber auch die einheimischen Besucher des Festivals unterzubringen, wird in der Ortsmitte wieder ein Festzelt aufgestellt.

Als Veranstalter treten die Gemeinde Schönberg und die Ortsvereine auf. Alle Fäden für die Großveranstaltung laufen in den bewährten Händen von Ortsvereinesprecher August Brams und in der Verwaltungsgemeinschaft zusammen.

Am Donnerstag, den 29. Mai 2014 werden die vielen "Schönberger" anreisen. Nach einem Gottesdienst werden sich die Orte vorstellen, anschließend ist gemütliches Beisammensein im Festzelt bei flotter Musik mit Hans und Martl geplant.

Am Freitag, den 30. Mai sind Tagesausflüge vorgesehen. Entweder die Papstrunde Altötting-Marktl-Burghausen, oder ein Besuch der Landeshauptstadt München mit Besuch der Allianz-Arena. Auch ein Ausflug an den Chiemsee mit Besichtigung von Schloss Herrenchiemsee steht auf dem Programm.

Am Abend ist bayerische Unterhaltung mit den "Grünthalern" angesagt.

Am Samstag den 31. Mai beim "Schönberg-Tag" wird sich der Gastgeberort seinen Gästen vorstellen. Geplant sind Kirchenführungen und Besichtigungen rund um Schönberg. Für den Nachmittag ist ein Markt der Schönberg-Orte und eine Bürgermeisterkonferenz geplant. Abends ist im Festzelt Stimmungsmusik mit der Heldensteiner "Heuboden Blos´n"

Am Sonntag, den 1. Juni werden die Gäste nach einem musikalischen Weißwurstfrühschoppen mit Hans und Martl verabschiedet, ehe sie die Heimreise antreten.

Für weitere Informationen ist eine Homepage unter www.schoenberg-festival2014.de eingerichtet.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Feuerwehrler stellten sich Leistungsprüfung

Zur Abnahme der Leistungsprüfung für die Gruppe "Löscheinsatz - Wasser" stellten sich insgesamt 18 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aspertsham. Das Schiedsgericht aus der Kreisbrandinspektion Mühldorf, vertreten durch Kreisbrandinspektor Harald Lechertshuber und den beiden Kreisbrandmeistern Siegfried Mailhammer und Werner Hummel, bescheinigten nicht zur den Prüflingen vollen Einsatz, sondern auch den Ausbildern, den Gruppenführern und den Kommandanten Lorenz Bauer und Christof Huber vorbildliche Arbeit. Sowohl die Theorie, als auch die praktischen Aufgaben wurden im Beisein von Bürgermeister Alfred Lantenhammer ohne Probleme gemeistert. Bei den vielen Übungseinheiten, aber auch bei der Abnahme konnte die im Frühjahr neu angeschaffte Tragkraftspritze ihre Leistung unter Beweis stellen. Auch für die Maschinisten war es eine gute Übung, um im Ernstfall gut mit dem neuen Gerät vertraut zu sein. Das Leistungsabzeichen 1 in Bronze erhielten Maximilian Sax, Christian Maier, Martin Schnablinger, Thomas Angermeier, Marc Mucha, Barbara Misthilger, Jonas Esterl und Monika Huber.

Das Leistungsabzeichen 2 in Silber erhielten Markus Maier, Sebastian Huber, Siegfried Waltl und Franz Schnablinger. Das Leistungsabzeichen 3 in Gold erhielten Tobias Bauer, Andreas Reiter, Siegfried Sedlmeier und Thomas Meier. Das Abzeichen der Stufe 4 in Blau absolvierte Peter Weindl und Georg Berndl jun. erhielt die Stufe 6 in Rot/Gold.

Allen Absolventen gebührte der Dank der Kreisbrandinspektion, der Vorstandschaft der Feuerwehr Aspertsham und des Bürgermeisters im Namen der gesamten Bevölkerung, die sich im Notfall zu helfen, in den besten Händen wissen kann.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Petersfeuer für den guten Zweck

Der SPD Ortsverein von Schönberg hatte auch in diesem Jahr ein Petersfeuer an der Stockschützenhalle in Eschlbach veranstaltet. Sehr zur Freude der Kindergartenleitung wurde der Erlös aus der Veranstaltung der Einrichtung gespendet. Der Vorstand Michael Moosner und der Kassier Georg Feichtgruber waren in den Kindergarten gekommen, um den Spendenbetrag in Höhe von 300 Euro zu überbringen.

(Bericht und Foto von Anneliese Angermeier)

35 Jahre Jugendfeuerwehr Schönberg

Mit einer Bildersuchwanderung und einem Kameradschaftsabend in der Sport- und Kulturhalle in Eschlbach feierte die Jugendfeuerwehr Schönberg dieses Jubiläum. 35 Jahre ist es her, seit die Nachwuchsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg unter dem damaligen Kommandanten Ludwig Freilin-

ger mit der Gründung einer Jugendfeuerwehr auf eine solide Basis gestellt wurde. August Brams als 1. Jugendwart leitete ab 1978 die erste Jugendgruppe der Feuerwehr Schönberg. 40 Gruppen von Jungfeuerwehrlern aus dem Landkreis Mühldorf beteiligten sich an der Postenwanderung, wo an 11 Stationen theoretisches Wissen genauso gefragt war, wie Ausdauer oder Geschicklichkeit.

Bild: Siegermannschaften mit den Vertretern der Kreisbrandinspektion und Bürgermeister Alfred Lantenhammer

Zur Siegerehrung war auch Kreisbrandrat Karl Neulinger, sowie der Kreisbrandinspektor Harald Lechtershuber, die Kreisjugendwarte Michael Matschi und Bernhard Aigner, sowie der Kreis-Ehrenjugendwart Anton Wolf und Kreisbrandmeister Rainer Englmeier nach Schönberg gekommen. Den Siegerpokal konnte die Mannschaft aus Au am Inn einholen, der 2. Platz ging an die Mannschaft Mettenheim 1 und den 3. Platz errang die Mannschaft aus Heldenstein.

Die Vertreter der Kreisbrandinspektion, sowie Bürgermeister Alfred Lantenhammer und die Vorstandschaft dankten allen Organisatoren und Helfern, die für den reibungslosen und unfallfreien Ablauf der Veranstaltung an den einzelnen Stationen und an der Halle in Eschlbach sorgten. Ebenso dem Jugendwart Christian Reichl, der sich mit seiner Mannschaft für die Organisation und die Ausrichtung der gelungenen Veranstaltung verantwortlich zeigte.

Am Abend wurden im Rahmen eines Kameradschaftsabends die Sieger der Gemeindewertung bekannt gegeben. Den 1. Platz belegte, wie es sich für eine Jugendfeuerwehr gehört, einer Gruppe Jugendfeuerwehranwärtern, Platz 2 belegte der Kindergarten-Förderverein und weitere Plätze wurden vom Sportverein eingenommen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Imposantes Kirchenkonzert

Einen musikalischen Hochgenuss der besonderen Art durften die vielen Besucher des Kirchenkonzertes in der Schönberger Pfarrkirche erleben. Erich Rupprecht aus Oberbergkirchen hatte nach intensiver Probenarbeit Händels "Messias" zur Aufführung gebracht. Rupprecht hatte den Projektchor "Singflut" und das Haydn Orchester aus München sowie die Solisten zu einer Einheit zusammengeführt, welche ein großartiges Konzert boten.

Die lange Friedenszeit in Europa und persönliche Gründe hatten den Chorleiter dazu bewogen diese Aufführung stattfinden zu lassen. Als das letzte "Amen" im großen Kirchenschiff verklungen war, gab es für alle Mitwirkenden stehende Ovationen und für die Besucher das Versprechen von Erich Rupprecht, im nächsten Jahr wieder eine Aufführung zu bieten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Erntedank für guten Zweck

Das Erntedankfest in der Pfarrei Schönberg war in diesem Jahr mit der Aktion Minibrot durch die Schönberger Landfrauen verbunden. Bei der Gabenprozession wurde die Minibrote in großen Körben zum Altar getragen und erhielten den Segen, ehe sie am Ende des Gottesdienstes gegen eine Spende an die Kirchenbesucher verteilt wurden. Dabei kam ein Spendenbetrag in Höhe von 600 Euro zusammen, den die Landfrauen an eine vom Hochwasser stark betroffene Landwirtsfamilie im Raum Deggendorf gespendet haben. Die Familie lebt bis heute in einer Maschinenhalle, weil das Haus immer noch nicht fertig renoviert werden konnte. Die Familie hofft, bis Weihnachten ihr Wohnhaus wieder beziehen und somit wieder in normalen Verhältnissen leben zu können.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Elternbeiratswahl in der Ki-Ta Schönberg

Neben vielen wichtigen Informationen für das laufende Kindergartenjahr, welche die Leiterin Inge Brams an die anwesenden Eltern weitergab, stand auf der Tagesordnung der ersten Elternversammlung die Neuwahl des Elternbeirates für das Kindergartenjahr 2013/14. Weil derzeit insgesamt 61 Kinder, davon 32 Kindergartenkinder, 21 Krippenkinder, sowie 8 Kinder in der Mittags- oder Nachmittagsbetreuung die Einrichtung besuchen, waren laut Satzung 8 Elternbeiräte zu wählen. In den Beirat wurden gewählt, Anton Denk, welcher auch den Vorsitz übernimmt, Susanne Bichlmaier, Renate Meyer und Daniela Lanzinger, weiter gehören dem Elternbeirat Andrea Schnablinger, Lisa Marsch, Bettina Feichtgruber, Marie Forster und Sandra Lechner an. Renate Meyer berichtete im Rahmen der Versammlung aus der Arbeit des Elternbeirates im vergangenen Kindergartenjahr und Inge Brams gab einen kurzen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten. Als nächstes steht das Martinsfest auf dem Programm. Bürgermeister Alfred Lantenhammer berichtete den Eltern über die laufenden oder bereits abgeschlossenen Umbaumaßnahmen im Kindergarten und in der Schule, wo das obere Stockwerk in der Zukunft für die Kindergartenarbeit genutzt werden wird und somit wieder mehr Leben in das Schulgebäude einzieht. Im Anschluss konnten sich die Eltern bei den Erzieherinnen in den jeweiligen Gruppenräumen informieren und austauschen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Entscheidung zum Allwetterplatz vertagt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2013

Bauanträge

Ohne Einwände zugestimmt wurde dem Antrag auf Abbruch und Neubau einer Futtermittellagerhalle auf der Flur-Nr. 260, Gemarkung Weilkirchen in Kaps 28. Ebenso wurde dem gemeindeeigenen Bauantrag über den Abbruch des alten Feuerwehrgerätehauses und den Anbau von Nebenräumen an der Mehrzweckhalle Zangberg in Zangberg, Mozartstraße 4 auf der Flur-Nr. 190/39, Gemarkung Zangberg zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Umbau der Tennisplätze zu einem Allwetterplatz; Planung

Bürgermeister Märkl erläuterte den aktuellen Entwurf der Planung. Vom Sportverein kam bislang noch keine Aussage, ob der Bau von Stockbahnen gewünscht wird. Der Vorsitzende empfahl dennoch, eine Freifläche für den späteren Bau von Stockbahnen vorzusehen. Der Entwurf sieht vor, dass nicht die volle Fläche befestigt wird. Stattdessen sollte umlaufend eine wassergebundene Decke und ein Schotterrasen vorgesehen werden. Nach längerer Diskussion einigten sich die Mitglieder des Gemeinderates darauf, eine Kostengegenüberstellung für eine Befestigung der vollen Fläche und der Ausführung der Restfläche als Rasenfläche erstellen zu lassen. Erst dann soll über die tatsächliche Ausführung entschieden werden.

Antrag der Geisberger Agrarhandel GmbH auf Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße 18 (Moosen-Kaps) und 26 (Stegham-Langenstegham)

Dazu erläutert Bürgermeister Märkl, dass hinsichtlich der Gemeindeverbindungsstraße von Stegham nach Langenstegham bereits vor einiger Zeit versucht wurde, einen Ausbau zu erreichen, der letztlich aber gescheitert ist. An dieser Situation habe sich nichts verändert.

Hinsichtlich der Straße von Moosen nach Kaps führt der Vorsitzende aus, dass am unteren Ende des Hanges bereits eine Ausweichstelle existiert. Werden vom Eigentümer in der Kurve die Bäume zugeschnitten und wird am oberen Ende des Hanges eine weitere Ausweichstelle vorgesehen, dann kann von oben nach unten der Hang überblickt werden. Fahrzeuge können erkennen, ob sie die Hangstrecke ungehindert befahren können. Alternativ, so Bürgermeister Märkl komme in Betracht, zusammen mit einem Ingenieurbüro zu klären, ob ein Ausbau der Strecke sinnvoll ist.

In diesem Falle könnten auch staatliche Zuwendungen beantragt werden. Dieser Variante hat der Gemeinderat zugestimmt. Zugleich soll der Eigentümer des Waldgrundstückes westlich der Hangstrecke gebeten werden, die Bäume freizuschneiden zur Verbesserung der Sichtverhältnisse in der Kurve.

Bestellung des Gemeindewahlleiters und des stv. Gemeindewahlleiters für die Kommunalwahlen 2014

Nach dem Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz ist zur Bestellung des Gemeindewahlleiters ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. So wurde zum Gemeindewahlleiter für die Kommunalwahl am 16. März 2014 die Verwaltungsamtfrau Frau Rosa Mörwald bestellt, zu deren Stellvertreter/in Frau Anna Mannseicher.

Unvermutete Kassenprüfung und Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2009 – 2012;
a) Bekanntgabe des Prüfungsberichtes der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle

Der Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Mühldorf a. Inn über die unvermutete Kassenprüfung und die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Zangberg für die Jahre 2009 bis 2012 vom 23.08.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Eine Anmerkung gab es zum Fehlen einer Straßenausbaubeitragssatzung. Eine solche liegt bisher nicht vor, weil kein Bedarf für den Erlass einer Satzung bestand. Eine Straßenausbaubeitragssatzung soll deshalb erlassen werden, sobald eine straßenausbaubeitragsfähige Maßnahme durchgeführt wird.

Des Weiteren wurde eine Regelung in der Geschäftsordnung angesprochen über die Zuständigkeiten im Personalwesen. Hier soll erst in der neuen Geschäftsordnung 2014 – 2020 nachbessert werden, weil die Regelung keine praktische Bedeutung habe. Angesprochen wurde auch, eine Aktualisierung der Kalkulation der Grabgebühren mit einer angemessenen Anpassung der Grabgebühren. Auch hier wird die Gemeinde in absehbarer Zeit tätig werden.

Autos gewaschen am laufenden Band

Alle Hände voll zu tun hatten sämtliche Mitglieder der Feuerwehrjugend Zangberg bei ihrer Autowaschaktion am Samstagnachmittag. Der Andrang der Autobesitzerinnen und –besitzer war so groß, dass sie Wartezeiten in Kauf nahmen mussten, obwohl in der Fahrzeughalle des Gerätehaues drei Autos gleichzeitig gewaschen wurden. Das Warten wurde versüßt bei Kaffee und Kuchen im Mannschaftsraum, wo weibliche Mitglieder dafür sorgten, dass alle Kuchen an den Mann oder die Frau kamen. Der Vorwäsche mit Hochdruckreiniger (unser Foto) folgten Schamponieren, Klarspülen und Abledern.

Die Kfz-Halter zeigten sich bei ihrer Spende so großzügig, dass sich die Feuerwehrjugend über einen ansehnlichen finanziellen Grundstock für die Ausstattung ihres Jugendraumes unter dem Dach des Feuerwehrgerätehaues freuen konnte.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Auf technische Hilfeleistung vorbereitet

Eine Gruppe von acht jungen Männern und einer Frau der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg ist zur Abnahme des Leistungsabzeichens in Technischer Hilfeleistung angetreten und hat dabei bewiesen, dass sie sich die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten angeeignet haben.

Von Kommandant Hans Huber gut geschult, klappte der Aufbau der Beleuchtung sowie von Spreizer und Schneidgerät ohne Probleme, so dass die Prüfungskommission der Kreisbrandinspektion mit Inspektor Harald Lechertshuber und den Meistern Herbert Rutter und Siegfried Mailhammer die Abzeichen vergeben konnte, und zwar in Bronze an Sabine Nunberger (Gruppenführerin), Thomas Ecker, Florian Huber und Alexander Spießl und in Gold an Thomas Heindl, Martin Maier und Josef Rauscheder. In Gold-Blau bekam das Abzeichen Bernhard Geisberger (Maschinist) sowie in Gold-Grün Martin Huber.

Zur Abnahme des Leistungsabzeichens sind angetreten (von links) Sabine Nunberger, Bernhard Geisberger, Thomas Ecker, Florian Huber, Alexander Spießl, Martin Maier, Thomas Heindl, Martin Huber und Josef Rauscheder. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Drei Vereine beim Ausflug vereint

Dem Ausflug des Gartenbauvereins schlossen sich wie in den letzten Jahren auch wieder die Frauengemeinschaft und der Männergesangverein an. Die Mitglieder der drei Vereine erlebten einen abwechslungsreichen Ausflug ins Oberland. Erste Station war in Altenmarkt die Kirche St. Margaretha in Baumburg, deren Schätze in einer Führung erschlossen wurden. Die Fahrt führte weiter zur Orchideengärtnerei Glanz in Unterwössen mit ihren einzigartigen Gewächshäusern. Der international ausgezeichnete Züchter Franz Glanz (auf unserem Bild in der Mitte) zeigte seine Schönheiten und beantwortete alle Fragen.

Nach einem Mittagessen in Marquartstein ging es zur letzten Station, dem Bauernhofmuseum in Amerang. Dort wurde den Ausflüglern in zwei verschiedenen Führungen das beschwerliche Leben von früher veranschaulicht. Bei warmem und sonnigem Wetter im Garten des Museumsstüberls klang der abwechslungsreiche Tag bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball vom SV Oberbergkirchen

Am Freitag, den 08.11.2013 um 20.15 Uhr findet im Sportheim die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiter und Jugendleiter
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Kultur- und Sporthalle Eschlbach

7. Altbayerischer Advents- und Handwerkermarkt in 84573 Schönberg

(Lkrs. Mühldorf)

Sa., 23. Nov. 13, 13 - 19 Uhr
So., 24. Nov. 13, 10 - 17 Uhr

Es erwarten Sie:
viele Geschenkideen, Schmankerl und musikalische Einlagen, sowie Vorführungen alter Handwerkskunst

Für unsere kleinen Besucher:
Kinderbackstube, Bastelstube und Adventskalender-Glücksrad

Eintritt frei!

Der Gartenbauverein Schönberg, sowie die beteiligten Vereine und Aussteller freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch!

Die JU-Oberbergkirchen lädt ein zum Watt Turnier am Freitag den

22. November 2013

Turnierbeginn
19.30 Uhr

Tolle Preise

Anmeldung
Am Turniertag ab 19.00 Uhr oder 0173 / 5951592

Startgebühr 10,00€ pro Team

Spielort
Gasthaus Ottenloher in Irl

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Jetzt Kfz-Versicherung wechseln und Geld sparen!
Ich vergleiche und finde das richtige Angebot für Sie!
Lassen Sie sich doch von mir ein Angebot erstellen.
Rufen Sie mich an oder schicken Sie mir Ihre Unterlagen Per Fax oder Mail
Sie erhalten sofort ein Angebot für Ihr Fahrzeug oder wenn gewünscht auch zu anderen Versicherungen.
Ehrlich, Freundlich, Zuverlässig

Stefan Herzog
Gartenweg 3
84562 Mettenheim
Tel. 08631/140440
Fax.08631/140445
E-Mail: stefan.herzog1210@web.de
Handy 0173 /65 40 842

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Minibagger–Verleih Oischinger

- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

GOSPEL-TRAIN macht Halt
im alten Pfarrhof Oberbergkirchen
Benefizkonzert des überregional bekannten Chores
findet am **16.11.2013 um 20 Uhr** statt,
erleben Sie ein außergewöhnliches Konzertereignis,
Karten hierzu im Vorverkauf bei Krägeloh,
Am Alten Pfarrhof 24, Oberbergkirchen
oder an der Abendkasse

Hobby- und Künstler Weihnachtsmarkt

So. 10.11.2013 11 - 21 Uhr

Bärbel Karmel liest die bayr. Weihnachtsgeschichte
Die Voralphörndler • Ponykutschfahrt
Landjugendchor Oberbergkirchen

So finden Sie uns:

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Gelände Holzverarbeitung Sax
Höhfurth 1 • 84573 Schönberg
(zwischen Oberbergkirchen und Neumarkt/St. Veit)
www.holzverarbeitung-sax.de

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Winkelhöler unter Tel. 08637 / 98 61 07

Jetzt Schnäppchenpreise

Tracht & Trend
Inh. Ingrid Maier · Damenschneidermeisterin
Stadtplatz 26 • 84453 Mühldorf • ☎ 08631/168195
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

Taufe, Kommunion, Hochzeit, Geburtstag, usw.
Individuelle Kerzengestaltung
Seidl Marianne
Birkenstraße 25
84494 Neumarkt-St. Veit
Tel.: 08639 - 98 515 44
Mobil: 0171 - 470 19 49
Email: marianne-seidl@web.de

Schafkopfkurs
Wo: Pfarrheim Oberbergkirchen
Wann: 4 x Sonntags 14 Uhr; Beginn 17.11.2013
Wie viel: 5 € je Nachmittag
Anmeldung: Andreas Senftl: 0151/40380247
schafkopf@moias.de

ZIMMEREI/HOLZBAU OBERMEIER
Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de
Dachfenster · Dachausbau · Carports · Terrassenüberdachung · Dachsanierung

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 08745 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

BITS
- Computer — Reparatur, Wartung und Vertrieb
- Netzwerk — Planung, Analyse und Durchführung
- Internet — Konfiguration, Beratung und Anschluss
- Administration — System, Netzwerk, Server und Clients
- Backup und Sicherheit — Datensicherheit und Internet-Security

MUSIC
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

TELEVISION
- Radio
- Hifi

Service - Werkstatt
Television · Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Friseursalon Marianne
Riedlstr. 7 84539 Zangberg
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8:00 - 18:00
Donnerstag 8:00 - 19:00
Freitag 8:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00
Tel.: 08636/5731
Montag und Dienstag geschlossen
Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Spielwarenbasar
Kindergarten Lohkirchen

Abgegeben werden können gut erhaltene und vollständige Spielsachen aller Art und für jedes Alter. (Ausgenommen Stoff- und Plüschtiere!)

Samstag, 23.11.2013
von 13:00 bis 15:00 Uhr
im Pfarrsaal Lohkirchen

Anmeldungen und Informationen bei:

Höllbauer Tina 08637 986179
Held Maria 08637 989975
Huber Bettina 08637 986052

Abgabe der Spielsachen: Sa. 23.11.13, 08:30 - 10:30 Uhr
Abholung der Spielsachen: Sa. 23.11.13, 17:30 - 18:30 Uhr

Anmeldegebühr beträgt 1 €.
Wir behalten 15 % des Verkaufserlöses für den Kindergarten und die Kinderkrippe Lohkirchen ein.

Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns und laden zu Kaffee und Kuchen ein!

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

- →Partner aller Kassen
- →24 Std. Rufbereitschaft
- →Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- →Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
- →Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
- →Assistance – Leistungen für Versicherungen
- →Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
- →Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
- →Angehörigenschulung
- →Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt. Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Das

Haus der Kinder

lädt
Groß und Klein
zum öffentlichen

Laternenumzug

ein.

Abends, wenn die Nacht einbricht,
zünden wir an, das Laternenlicht.
Wir laufen die Straßen auf und nieder
Und singen dazu Laternenlieder.
Wir freuen uns aufs gemütliche Zusammensein
mit Lebkuchen, Punsch und Glühwein

Treffpunkt:

Fr. 08. November 2013 — Im Anschluss
17.00 Uhr am — im Pfarrhof
HAUS DER KINDER

Bitte die Laternen nicht vergessen!

Auf ein schönes Fest mit Ihnen freut sich der Elternbeirat, Kiga- FÖV und das Team vom Haus der Kinder.

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Dorfkrämerei
-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches
Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!
Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Ihr persönlicher Meister-Service
fernsehDAVID
TV | HiFi | SAT & MEHR
Inhaber: Klaus Hoferer
Bahnhofstr. 6 • 84453 Mühldorf a. Inn
Tel. 08631 / 7174 • www.fernseh-david.de
Unsere Service-Leistungen für Sie:
Gerätecheck
Lieferservice
Montageservice
Reparaturservice
Sat-Montage
Heimvernetzung

Aktionsangebot!

Brennholz- und Wippkreissägeblätter

CV-Sägeblätter:

300x30 Z56	29,99 inkl. MwSt.
315x30 Z56	32,99 inkl. MwSt.
350x30 Z56	34,99 inkl. MwSt.
400x30 Z56	39,99 inkl. MwSt.
450x30 Z56	44,99 inkl. MwSt.
500x30 Z56	54,99 inkl. MwSt.
600x30 Z56	68,99 inkl. MwSt.
700x30 Z56	79,99 inkl. MwSt.

HM-Sägeblätter:

500x4,0x30 Z36 LWZ	89,99 inkl. MwSt.
600x3,8x30 Z36 LWZ	99,99 inkl. MwSt.
700x4,2x30 Z42 LWZ	109,99 inkl. MwSt.

R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge

Solange der Vorrat reicht!

Alle Preise in Euro inkl. MwSt.
Gültig bis 20.12.2013

Rückerl, Zellhuber GbR - Palmberg 25 - 84539 Zangberg - Tel.: 08636 7897 Fax.: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de - www.rz-werkzeuge.de

Kaltenecker

IT-Technik
Kassensysteme
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

- Kompletter Computerservice: Verkauf, Reparatur, Neuinstallation, Wartung (Terra System Partner)
- Telefonanlagen für analoge, ISDN- und IP-Anschlüsse, Vertriebspartner von Telekom und Kabel Deutschland
- Individuelle Softwarelösungen für Unternehmen, Erstellung von 2D, 3D Animationen und Webseiten
- Werbebildschirme bis 55 Zoll für Innen- und Außenbereich in 2D und 3D (ohne Brille)
- Scannen von Dokumenten mit Hochleistungscannern bis Größe A0 und Erstellen der Dokumentationen
- Zertifizierter Datenrettungspartner von Kroll Ontrack, wir stellen fast alle Daten wieder her
- Autorisierter Microsoft EDU Händler: Software für Schulen, Bildungseinrichtungen, Schüler, Studierende und Lehrer

- Profi-Kassensysteme für Gastronomie, Hotel und Bäckereien (Fachhändler für Schultes Kassensysteme)
- Management- und Onlinebuchungssoftware für Hotels und Pensionen (Fachhändler der Velox Software GmbH)

- Autorisierter Fach- und Stützpunkthändler der ECM Manufacture GmbH aus Neckargemünd
Der "Rolls Royce" unter den Espressomaschinen (Zitat: Der Feinschmecker, die Gourmetzeitschrift)
- Nivona Kaffeevollautomaten, die hochwertigen die es nur beim Fachhändler gibt

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Was ist los im November?

Oberbergkirchen

06.11. Mi. Betriebsbesichtigung Fa. Byodo d. Landfr. Obk, Treffp. 13 Uhr, Anm. Kamhuber A., Tel. 08636/1577, od. Neuberger M., 08637/7246

06.11. Mi. Sommer-Ade-Kaffee der Landfrauen beim Kreuzer-Wirt, Mettenheim, Anmeldung bei Neuberger oder Kamhuber, Tel.-Nr. s.o.

07.11. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Gasthaus zum Steer, Altmühldorf

07.11. Do. Herbstversammlung Obst- u. Gartenbauverein Aspertsham/Irl, mit Referent Peter Gasteiger, Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl

08.11. Fr. Laternenumzug des Hauses der Kinder, Treffpunkt: 17 Uhr am Haus der Kinder, anschl. gemütl. Beisammensein im Pfarrhof

11.11. Mo. Ewige Anbetung in der Pfarrkirche

13.11. Mi. Seniorensegnung der Pfarrei mit anschließendem Seniorennachmittag im Pfarrheim

16.11. Sa. JU-Wattturnier, Meisterwirt, 19.30 Uhr

17.11. So. Volkstrauertag, 10 Uhr Gedenkgottesdienst, anschl. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, sowie Kriegsgräbersammlung

17.11. So. Jahreshauptversammlung der KSK, 14 Uhr, Schützenheim, Aubenham

19.11. Di. Kreisversammlung der Landfrauen beim Kreuzer-Wirt, Mettenheim, Thema: „Demenz und ihre Folgen“, Beginn: 14 Uhr,

20.11. Mi. Kinder-Bibel-Tag der Pfarrei im Pfarrheim

22.11. Fr. Watt Turnier der JU-Oberbergkirchen, Gasthaus Ottenloher, Beginn: 19.30 Uhr, siehe Anzeige

23.11. Sa. Skiservice der SVO-Skiabteilung, 14 – 16 Uhr, Abgabe der Ski im Skikeller, Sportheim Aubenham, 30.11. Abholung von 14 – 15 Uhr

26. - 29.11. Adventskranzbinden im Feuerwehrhaus Oberbergkirchen, Gartenbauverein und Landfrauen, Beginn jeweils ca. 9 Uhr

30.11. Sa. Traditioneller Adventskranzmarkt der Landfrauen- und des Obst- und Gartenbauvereins, 14 Uhr, Pfarrheim

30.11. Sa. Abholung der Ski vom Skiservice von 14 – 15 Uhr, Skikeller, Sportheim Aubenham

01.12. So. Altenehrung der Pfarrei, 13 Uhr, Pfarrheim

01.12. So. Fahrt d. Landfrauen zum Christkindlmarkt nach Glentleiten, 7.30 Uhr, Martinsbrunnen, nähere Infos folgen

02.12. Mo. Terminsitzung der Ortsvereine, 19.30 Uhr, Rathaus

Was ist los im November?

Schönberg

06.11. Mi. Jahreshauptversammlung der Landfrauen mit Jahresessen, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
08.11. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
11.11. Mo. Martinszug des Kindergartens, 18 Uhr, Pfarrkirche Schönberg
12.11. Di. Seniorensegnung, 13.30 Uhr, Pfarrheim
13.11. Mi. Singabend des KSK Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
17.11. So. Volkstrauertag
18./19.11. Adventskranzbinden in Eschlbach, Beginn jeweils 8 Uhr
20.11. Mi. Kinderbibeltag, Pfarrheim Schönberg
23./24.11. Advents- und Handwerkermarkt, Halle Eschlbach
29.11. Fr. Christbaumversteigerung SV86 Schönberg, 20 Uhr, Gasthaus Esterl
02.12. Mo. Terminkalenderbesprechung, 19 Uhr, Gasthaus Esterl
03.12. Di. Adventsfeier der Frauengemeinschaft, 19.30 Uhr, Pfarrheim

Lohkirchen

06.11. Mi. Essen der Landfrauen der Jagdgenossenschaft Lohkirchen, 19.30 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
14.11. Do. Seniorennachmittag im Gasthaus Spirkl, Hinkerding
15.11. Fr. Martinszug des Kindergartens, 18 Uhr kleine Andacht/Feier in der Kirche anschl. Martinszug
17.11. So. Fischpartie, Gasthaus Eder, Habersam
20.11. Mi. Kinderbibeltag
22.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen
23.11. Sa. Spielwarenbasar, Kindertagesstätte Lohkirchen von 13 – 15 Uhr, weitere Infos in der Anzeige unter Lohkirchen
29.11. Fr. Königsschießen der Eichenlaubschützen

Martinsfeier
der Kindertagesstätte Lohkirchen
am Freitag, 15. November 2013

Auch heuer wieder lädt der Lohkirchner Kindergarten die gesamte Bevölkerung zum Martinsfest ein.

Alle, die daran teilnehmen wollen,
treffen sich um 18 Uhr in der Kirche.
Nach der von den Kindern mitgestalteten Feier, geht es singend mit den Laternen zum Martinsfeuer am Dorfplatz. Mit warmen Getränken und leckeren Kleinigkeiten lassen wir das Fest am wärmenden Feuer ausklingen.

Auf viele leuchtende Laternen freuen sich die Kinder und alle, die zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Zangberg

01.11. Fr. Totengedenken Palmberg, Pfarrkuratie Zangberg, St. Peter und Paul, Palmberg, 13.30 Uhr
01.11. Fr. Totengedenken Weilkirchen, Pfarrkuratie Zangberg, St. Georg, Weilkirchen, 14.30 Uhr
05.-08.11. Dorfmeisterschaft, Schützenverein, Schützenheim 18 Uhr
06.11. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
09.11. Sa. Nachschießen zur Dorfmeisterschaft bis 16 Uhr, 19 Uhr Siegerehrung, Schützenheim
14.11. Do. Fachvortrag: "Mischkultur, Hügelbeet, Hochbeet" Referent: Adolf Guggenberger, Kirchdorf, Gartenbauverein, Bürgersaal, 19.30 Uhr
16.11. Sa. Gottesdienst zum Volkstrauertag, KSK, Klosterkirche, 19.30 Uhr
16.11. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der KSK, Gasthaus Wagner-Wirt, 20.30 Uhr
17.11. So. Kindergottesdienst, Kloster, 10.30 Uhr
21.11. Do. Terminbesprechung, Abrechnung Dorfweiherfest, Gemeindekanzlei, 19.30 Uhr
23.11. Sa. Pfarrfamilienabend, Pfarrkuratie Zangberg, Gemeindesaal, 19 Uhr
30.11. Sa. Andacht, Adventsmarkt (m. KFD, KLJB und Schloss Geldern, Kinderförderverein), Klostervorplatz, 17 Uhr
30.11. Sa. Christbaumversteigerung der SpVgg Zangberg, Gemeindesaal, 20 Uhr

alle Gemeinden

10.11. So. 13.30 Uhr, Martini-Hoagarten, Gantenham
17.11. So. Beginn Schafkopfkurs f. Einsteiger, 14 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen, Infos: Andreas Senftl, Handy: 0151/40380247, email: schafkopf@moias.de (s. Anzeige)
28.11. Do. Funkübung der Feuerwehren in Stefanskirchen nach Koordinaten, 20 Uhr

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Abgabetermin
für das Mitteilungsblatt
„Dezember 2013“